



Gemeinde Schwendi

Gemeinde Schwendi Biberacher Straße 1 88477 Schwendi



NABU Baden-Württemberg
Natur nah dran
Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart

Natur nah dran – wir machen mit! Bewerbung der Gemeinde Schwendi

Sehr geehrte Damen und Herren,

um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen möchten wir unseren Beitrag zur Biodiversität leisten. Die Gemeinde Schwendi hat ca. 6.800 Einwohner, die sich auf die Kerngemeinde Schwendi und die 5 Teilorte Schönebürg, Orsenhausen, Bußmannshausen, Großschafhausen und Sießen im Wald verteilen. Insgesamt hat Schwendi eine Fläche von ca. 50 km², was für die Einwohnerzahl eine große Ausbreitung darstellt.

Das Thema der Biodiversität rückte in den letzten Jahren auch in Schwendi immer weiter in den Fokus. So bildete sich neben den bereits bestehenden Organisationen, der BUND Ortsgruppe Schwendi, der „Naturfreunde Salzweiher Orsenhausen“ und dem „Vogelschutz- und Verschönerungsverein“, im Jahr 2021/22 die Initiative „Blühendes Schwendi“. Diese Kooperation der Gemeinde Schwendi mit interessierten Bürger*Innen setzt sich für mehr Artenvielfalt ein. Dafür wurden bereits mehrere Projektgruppen gegründet in denen die Ideen bisher nur so sprudeln. Es werden aktuell Ausflüge und Fachvorträge geplant. Ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit wird erarbeitet und auch die Schulen und Kindergärten in der Gemeinde sollen mit einbezogen werden. Auch die gemeindeeigenen Flächen wurden in den Fokus gerückt, so konnten wir in den vergangenen Monaten schon einige Flächen im Sinne der Biodiversität aufwerten und gleichzeitig deren Pflegeintensität mindern. Unser Bauhof hat inzwischen über 6000m² überarbeitet und hat noch viele potenzielle Flächen zur Aufwertung identifiziert. Aber auch aus dem privaten Raum gibt es einige tolle Maßnahmen. Zum Beispiel hat ein Bürger auf von der Gemeinde bereitgestellten Flächen insgesamt circa 28.000 m² an Blühflächen angelegt.

Um nun noch mehr Bewusstsein in der Breite zu schaffen sowie im Siedlungsraum mehr Lebensraum für Insekten bereitzustellen, möchten wir uns auf die Teilnahme an „Natur nah dran“ 2023 bewerben. Damit wollen wir unsere Bürger weiter ermutigen an unserer Initiative „Blühendes Schwendi“ teilzunehmen aber auch in Ihrem privaten Umfeld mehr für die Biodiversität zu tun. Wir erhoffen uns durch die praktische Schulung und die fachliche Unterstützung weiteres Know-how bei uns im Bauhof aber auch im Rathaus aufzubauen um von Gemeindeseite weiter voranzuschreiten.

Gemeinde Schwendi
Postfach 28
88475 Schwendi

Telefon 07353 9800 - 0
Telefax 07353 9800 - 14
rathaus.info@schwendi.de
www.schwendi.de

Volksbank Raiffaisenbank
Laupheim-Iltertal eG
IBAN: DE64 6549 1320 0033 2730 06
BIC: GENODES1VBL

Kreissparkasse Biberach
IBAN: DE04 6545 0070 0000 9002 03
BIC: SBCRDE66XXX



Gemeinde Schwendi

Seite - 2 - zum Schreiben vom 07. November 2022

Wir würden uns freuen, wenn wir als Gemeinde Schwendi an der Förderung „Natur nah dran“ teilhaben könnten. Mit den Fördermitteln könnten wir die ausgewählten Flächen die aktuell lediglich Wiesen sind oder auf denen bisherige Versuche der Aufwertung gescheitert sind unter fachlicher Anleitung zu Oasen für die Artenvielfalt machen. Diese Oasen der Artenvielfalt sollen nur der Anfang in Schwendi sein und weitere Maßnahmen zur Aufwertung kommunaler Flächen sollen durch die hinzugewonnene Expertise folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Bürgermeister*in



Bewerbung für die Teilnahme an „Natur nah dran“ 2023



Bewerbungsschluss: 31.12.2022

Bitte senden an: NABU Baden-Württemberg • Tübinger Straße 15 • 70178 Stuttgart • Naturnahdran@NABU-BW.de

Kommune:

Gemeinde Schwendi

Landkreis/Regierungsbezirk:

Biberach /
Tübingen

Einwohnerzahl:

~6800

Fläche:

49,23 km²

Gibt bzw. gab es andere Initiativen zur Förderung der biologischen Vielfalt? (Beispiele)

Es gibt einzelne Vereine die sich der biologischen Vielfalt widmen.

Im Jahr 2021/22 hat sich eine Initiative gegründet. Die Gemeinde hat gemeinsam mit Bürgern die Initiative „Blühendes Schwendi“ gestartet.

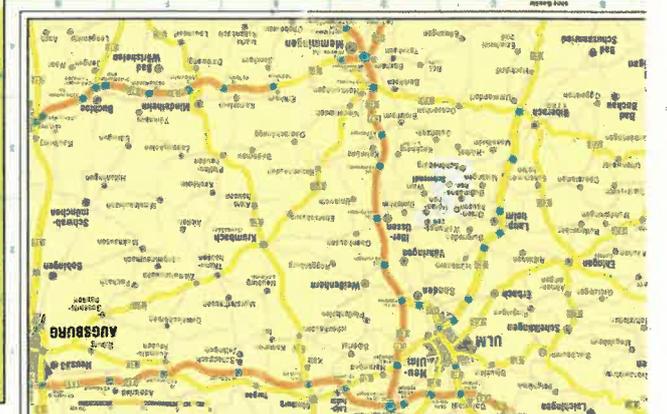
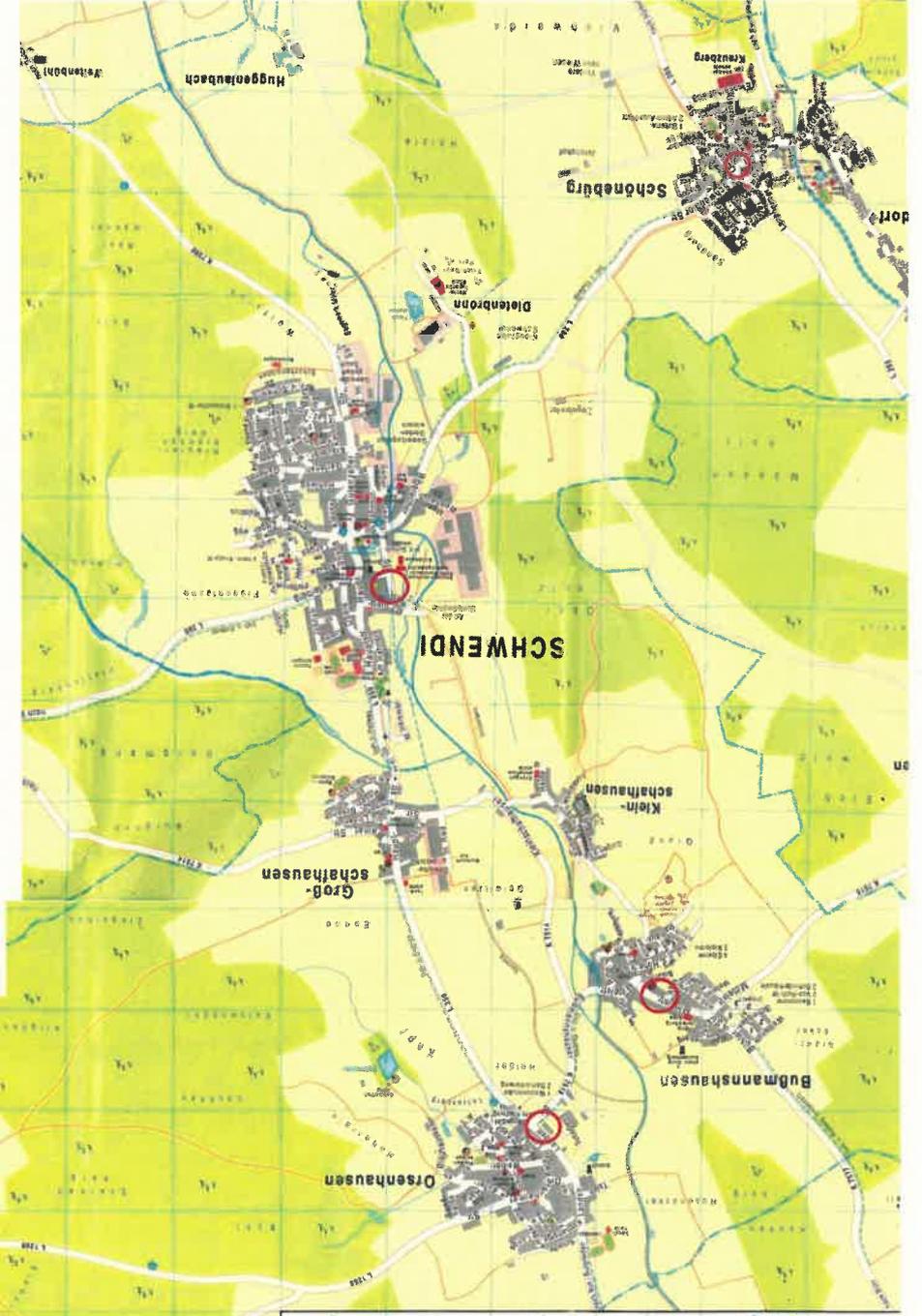
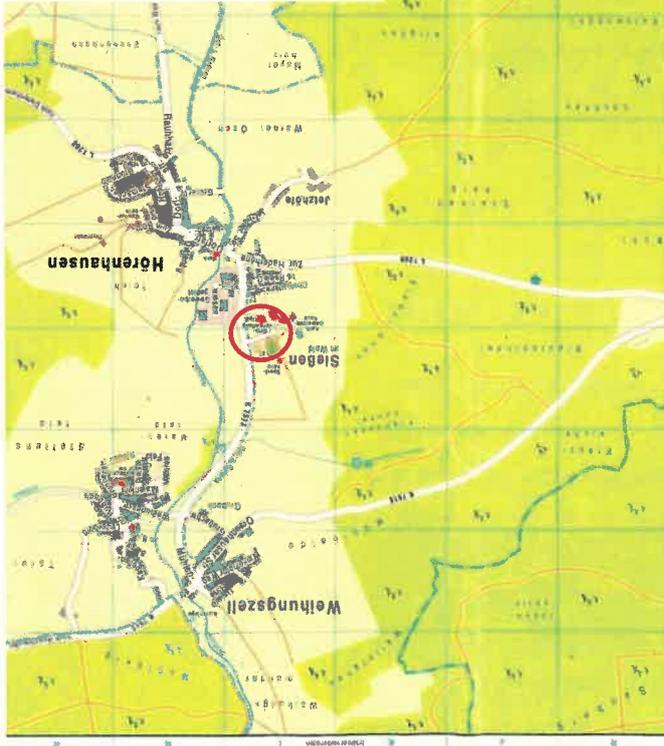
Ansprechpartner/-in in der Kommune:

Folgende Anlagen sind beigefügt:

- Motivationsschreiben und Vorschläge für die Umgestaltung
- Ortsplan mit markierten Flächen
- Falls vorhanden: Fotos der vorgeschlagenen Flächen

Lageplan der Gemeinde Schwendi

In jedem Ortsteil soll eine Maßnahme umgesetzt werden
im OT Großschafhausen soll in Eigenregie zusätzlich zur
Förderung eine Fläche aufgewertet werden.



Fläche 1: Schwendi

Ortsteil: Schwendi

Adresse:
Mühleweg
auf Höhe Hauptstraße 35/4 bis
Steigstraße 11/1

Flurstück: 206/5

Fläche: ca. 60 m²

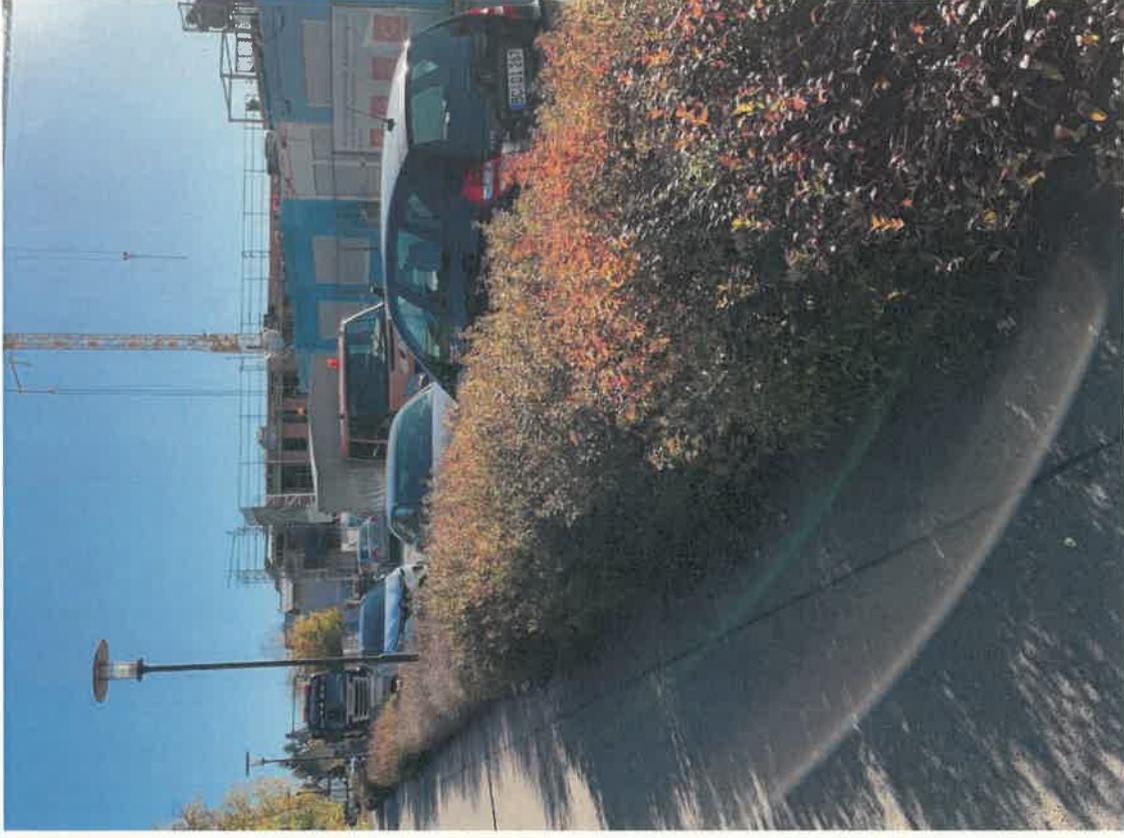
Bisher:

- Sträucherbeet aus den 80igern
- verschiedenste Sträucher
- Pflegeaufwand sehr hoch
- Wertigkeit für die Biodiversität eher gering

Plan:

Staudenmix „Silbersommer“
(Bund Deutscher Staudengärtner Staudenring)
Bienenfreundlicher Mix

Robustes und widerstandsfähiges Beet
mit 2 Sitzgelegenheiten die die Senioren des benachbarten
Seniorenzentrums nutzen können und einzelnen
heimischen Bäumen



Sitzbänke

Heimische Bäume

Staudenmix „Silbersommer“

LUFTBILD:



Fläche 2: Schönebürg

Ortsteil: Schönebürg

Adresse:

Mühleweg, auf Höhe Hauptstraße 35/4 bis Steigstraße 11/1

Flurstück: 206/5

Fläche: ca. 60 m²

Bisher:

- Grasfläche an der Hauptstraße (Mehr Unkraut wie Gras)
- Sträucher
- 2021: Kleines Staudenbeet angelegt

Plan:

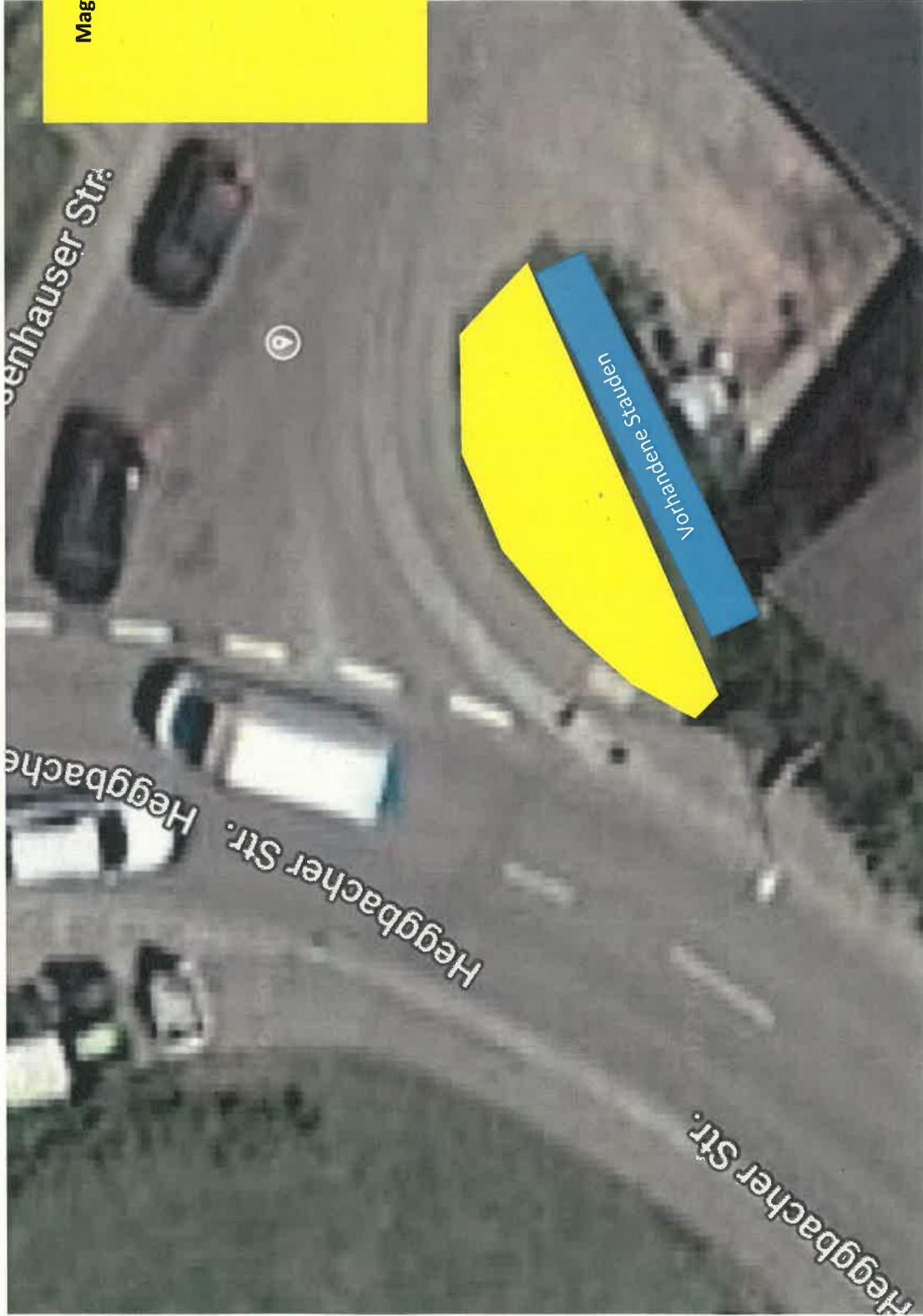
Ein bienenfreundliches Staudenbeet, die Stauden werden in Magersubstrat gepflanzt. Somit wird der Pflege Aufwand deutlich reduziert (weniger Unkrautdruck und Bewässerung).



Vorbild:



LUFTBILD:



Magersubstrat Kies 0/16

- Katzenminze
- Wollziest
- Mädchenaug
- Prachtkerze
- Spornblume

Ca 50 m²
~ 350 Stauden

Fläche 3: Bußmannshausen

Ortsteil: Bußmannshausen

Adresse:

Höhe Mittelstraße 23

Flurstück: 20/10 & 440

Fläche: ca. 290 m²

Bisher:

Hanglage mit Grasfläche und Steinmauer

Keine weitere Bepflanzung, relativ schattig

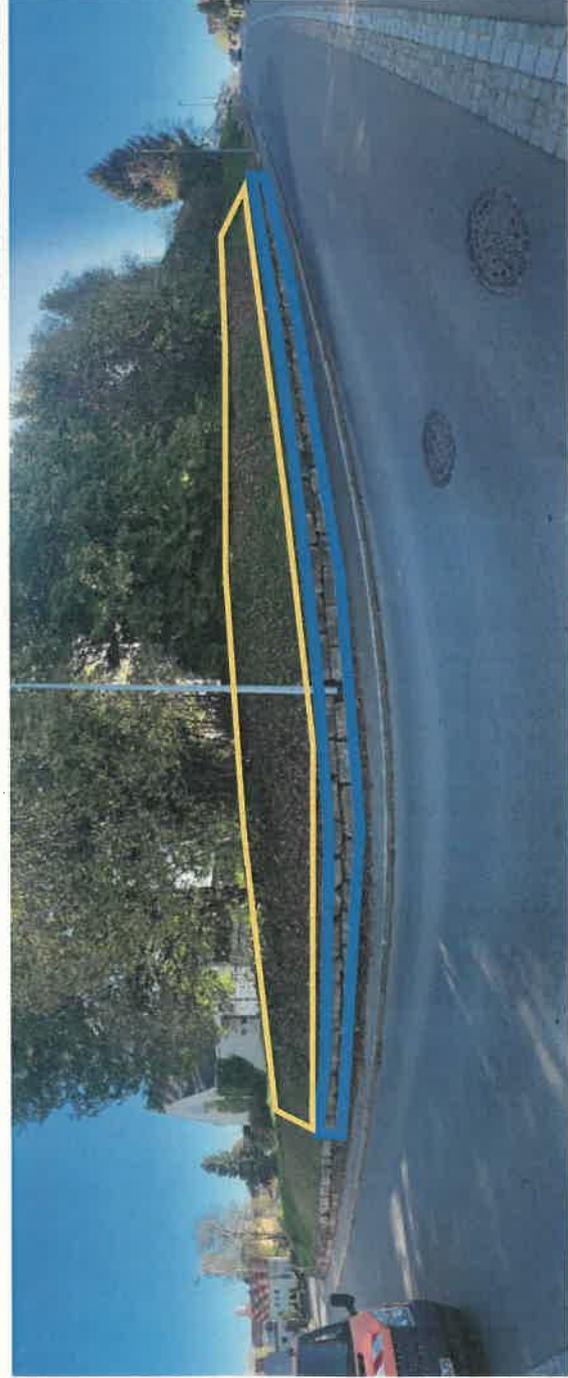
Nur Wiese (2x jährlich abgemäht)

Plan:

Sträucher Mix mit Rosen , Blumenzwiebeln Frühjahrsblüher



LUFTBILD:



Bepflanzung der Mauer

Sträucher:
Rosen, Hibiskus, Weißdorn,
Schneebeere, Felsenbirne,
Falscher Jasmin, Bandblumen,
Johannisbeere, Himbeere

Zwiebeln:
Fetzer „Fire & Ice“

Fläche 4: Orsenhausen

Ortsteil: Orsenhausen

Adresse:

Kreuzung Landstraße-Bußmannshäuser Straße

Flurstück: 525/16

Fläche: ca. 460 m²

Bisher:

Retentionsbecken mit Randstreifen

Grasfläche entlang der Landstraße

(wird 2x jährlich abgemäht)

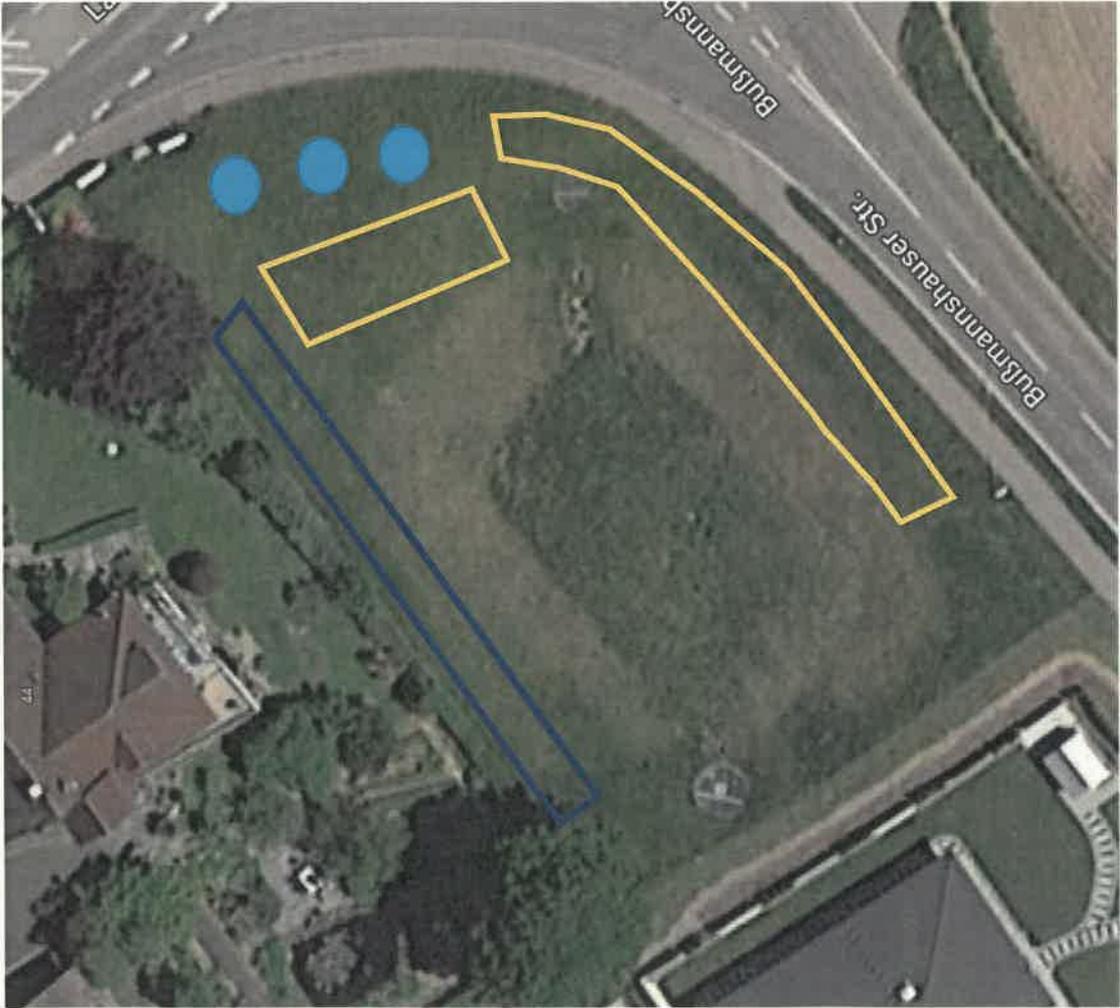
Plan:

Ein Streifen mit mehrjähriger Blumenwiese

Rosenstreifen (in Richtung Siedlung und eine Pflanzung von Obstbäumen



LUFTBILD:



Blumenwiese

Rosenschneider Sträucher

Bäume

Fläche 5: Sießen im Wald

Ortsteil: Sießen im Wald (Höhrenhausen)

Adresse:
Sießen im Wald 3

Flurstück: 330/0

Fläche: ca. 1200 m²

Bisher: Grasfläche

Plan:

Errichtung eines Schulgartens, wenn möglich mit Hilfe der benachbarten Grundschule.

Der Schulgarten soll hauptsächlich aus heimischen Obstbäumen und Sträuchern bestehen. Außerdem sollen Möglichkeiten zum Gemüsepflanzen erstellt werden (Hochbeete o.ä.).

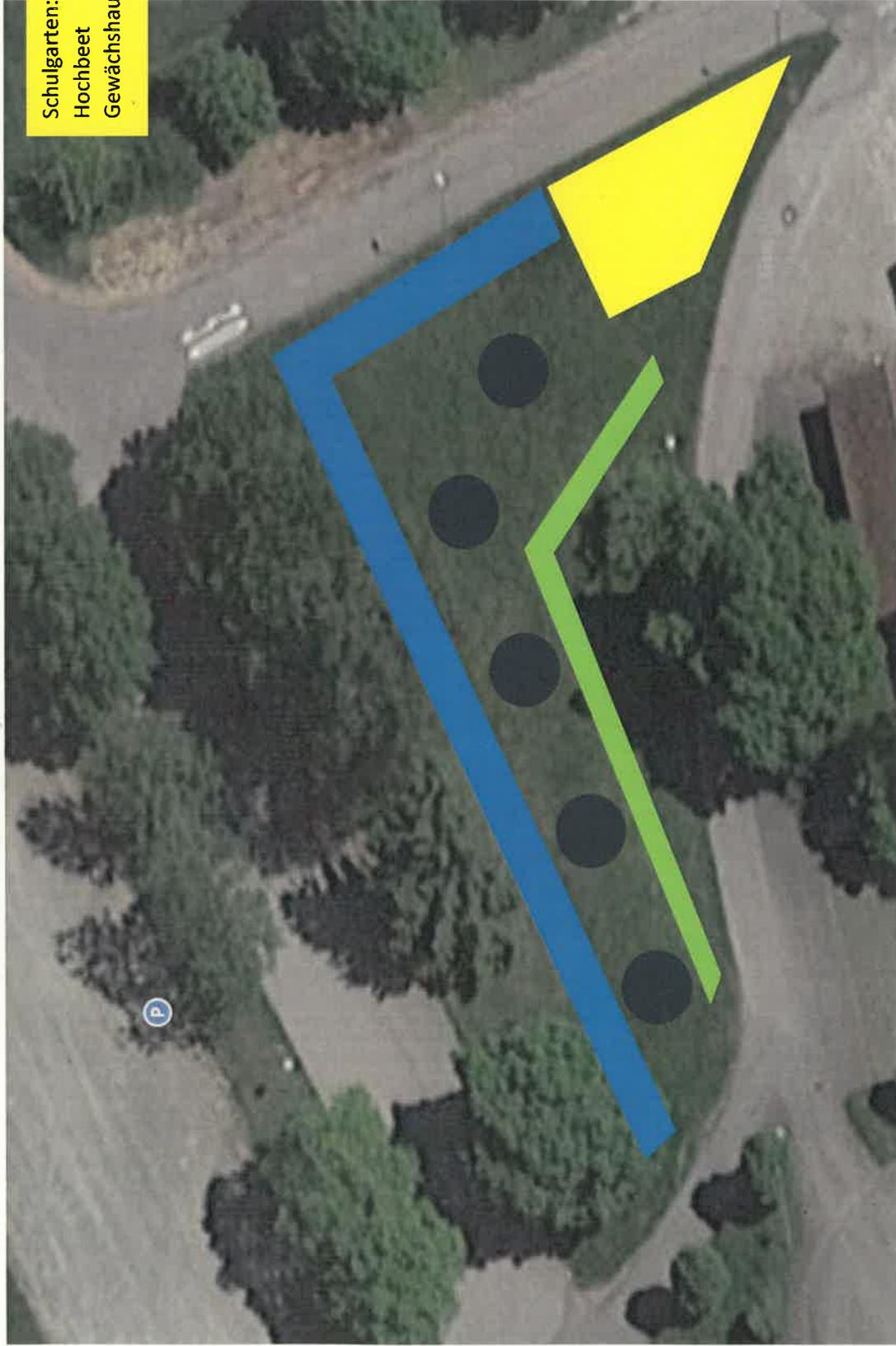


LUFTBILD:

Heimische Obstbäume

Spalier: Himbeeren, Brombeeren,...

Blumenwiese



Schulgarten:
Hochbeet
Gewächshaus